



Qualifizierte Berufsschullehrer für eine gute Ausbildung

Qualifizierte Berufsschullehrer für eine gute Ausbildung
DBV: Duales Ausbildungssystem braucht Abstimmung der Akteure
(DBV) Vertreter der Landwirtschaft und von Lehrerverbänden haben vereinbart, eine gemeinsame Zielkonzeption zur Profilierung des Lehrerberufs für berufsbildende Schulen sowie für die Lehrerqualifizierung im Bereich der Land- und Agrarwirtschaft zu erarbeiten. Wie der Deutsche Bauernverband (DBV) dazu mitteilt, sei dieser Schritt notwendig geworden, weil die Ausbildung angehender Berufsschullehrer in den einzelnen Bundesländern in sehr unterschiedlicher Weise erfolge. Daher verständigten sich Vertreter des DBV und des Bundesringes der Lehrer an beruflichen Schulen der Landwirtschaft Anfang Mai 2014 darauf, gemeinsame Ziele und Anforderungen für landwirtschaftliche Berufsschullehrer zu erarbeiten. Dazu soll der Dialog des landwirtschaftlichen Berufsstandes mit den Lehrerverbänden weiter vertieft werden. Übereinstimmung bestand unter den Bildungsfachleuten, dass das duale Ausbildungssystem in Deutschland grundsätzlich sehr effizient und praxisnah angelegt sei. Voraussetzung für optimalen Ausbildungserfolg sei jedoch eine enge Vernetzung der betrieblichen Ausbildung mit dem Berufsschulunterricht. Deshalb sollten sich betriebliche Ausbilder und Berufsschullehrer laufend abstimmen, um die Lerninhalte und -abläufe zu koordinieren.
Autor: Deutscher Bauernverband
Rückfragen an: DBV-Pressestelle
Claire-Waldoff-Straße 7
10117 Berlin
Telefon: 030 31904-239
Fax: 030 31904-431
Copyright: DBV


Pressekontakt

Deutscher Bauernverband e.V. (DBV)

10117 Berlin

Firmenkontakt

Deutscher Bauernverband e.V. (DBV)

10117 Berlin

Der Deutsche Bauernverband ist der landwirtschaftliche Spitzenverband in Deutschland. Seine Mitglieder sind die Landesbauernverbände und führende Organisationen der Land- und Forstwirtschaft sowie ihr nahe stehende Wirtschaftszweige. Über die 18 Landesbauernverbände und ihre Kreisverbände ist der Deutsche Bauernverband im gesamten Bundesgebiet für alle Mitglieder vor Ort mit Beratungs- und Geschäftstellen präsent. Der Organisationsgrad der Bauern in ihrer Interessenvertretung ist sehr hoch: über 90 Prozent aller rund 400.000 landwirtschaftlichen Betriebe sind auf freiwilliger Basis Mitglied im Deutschen Bauernverband. Deshalb kann der Deutsche Bauernverband für sich in Anspruch nehmen, die Stimme aller landwirtschaftlichen Betriebe in Deutschland zu sein, gleich welcher Produktionsrichtung und Rechtsform. Der Deutsche Bauernverband versteht sich als Unternehmerverband, der die Anliegen seiner Mitglieder gegenüber der Politik vertritt und sie bei der Führung ihrer Unternehmen unterstützt. Über seine Büros in Bonn, Berlin und Brüssel ist er Ansprechpartner für politische Parteien, Verbände und Organisationen des öffentlichen Lebens auf nationaler und europäischer Ebene.